

# Selektionskonzept Dressur für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Paris 2024

Version: 08.05.2023 / Update 13.12.2023

## 1 Grundlage

Grundlage der Selektionskonzepte bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien (Qualification System) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024 - „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

## 2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Paris 2024: 26.07. – 11.08.2024

## 3 Teilnehmerzahlen / Quoten

### 3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Max. 60 Athleten und 60 Pferde

NOC, die sich für den Teamwettkampf qualifizieren, können eine Mannschaft von max. 3 Reitern einschreiben, die anderen max. 1 Einzelreiter.

*Quotenplätze Mannschaft (Directly qualified Teams):*

- Host Country (FRA)
- Top 6 WM 2022 (DEN, GBR, GER, SWE, NED, USA)
- Top 3 der Grp. A/B an den Europameisterschaften in Riesenbeck 2023 (AUT, BEL, ESP)
- Top 1 der Grp. C an der von der FEI ausgewählten Qualifikationsprüfung 2023 (POL)
- Top 2 der Grp. D/E an den Pan American Games 2023 (BRA, CAN)
- Top 1 der Grp. F an der WM 2022 oder wenn nicht vergeben an einer von der FEI ausgewählten Qualifikationsprüfung 2023
- Top 1 der Grp. G an der WM 2022 (AUS)

*Composite qualified Teams:*

Wenn ein direkt qualifiziertes Team einen Quotenplatz zurückgibt, geht dieser an ein Composite qualified Team bestehend aus 3 Athleten (ohne Reserve). Diese nachrückenden Team-Quotenplätze werden folgendermassen vergeben: Es werden die Rangierungen im FEI Olympic Athletes Ranking – Dressage per 31.12.2023 der drei besten Athleten pro NOC zusammengezählt, diese ergeben eine Gesamtwertung. Das beste NOC in dieser Gesamtwertung erhält den Quotenplatz. Sollten die Team-Quotenplätze trotzdem nicht aufgefüllt werden können, rücken Athleten gem. FEI Olympic Athletes Ranking – Dressage per 31.12.2023 nach, jeweils für NOC ohne Team-Quotenplatz.

*Quotenplätze Einzelreiter/innen (Platz geht an das NOC und nicht an den Reiter / ein Reiter kann nur einen Quotenplatz holen):*

15 Plätze werden an NOCs ohne Quotenplatz Mannschaft vergeben. Für die „Olympic Qualifying Group B“, in welcher sich die Schweiz befindet, gilt folgendes:

Die **besten zwei Reiter** aus der Gruppe B gemäss FEI Olympic Ranking - Dressage am 31.12.2023 holen einen Quotenplatz für ihr NOC. Pro NOC nur ein Quotenplatz.

Weiter je zwei aus den Gruppen A, C, F, G gemäss FEI Olympic Ranking - Dressage am 31.12.2023 sowie die zwei am besten Rangierten der Gruppen D/E und die zwei am besten Rangierten der Gruppen D/E an den Pan Am Games 2023.

Folgend: Der beste Reiter gemäss FEI Olympic Ranking - Dressage am 31.12.2023 (nur an NOC ohne Quotenplatz).

Sollten die Einzel-Quotenplätze nicht aufgefüllt werden können, rücken Athleten gem. FEI Olympic Athletes Ranking – Dressage per 31.12.2023 nach, jeweils für NOC ohne Team-Quotenplatz und zuerst für die betreffende Gruppe, folgend fürs gesamte Ranking.

*FEI Olympic Ranking - Dressage*

Das Punktesystem für das FEI Olympic Ranking - Dressage ist auf der Internetseite der FEI unter <https://inside.fei.org/fei/games/olympic/paris-2024> publiziert. Die Liste wird nur die besten 4 Resultate pro Paar (maximal ein Resultat pro Turnier) vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 umfassen.

### **3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien**

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss „Qualification System – Games of the XXXIII Olympiad – Paris 2024, Fédération Équestre internationale (FEI), Dressage“.

*Qualifikationsbedingung*

In der Qualifikationsperiode vom 01.01.2023 bis und mit 24.06.2024 müssen die Athleten/Pferde als Paar die Mindestanforderungen (MER) bei ausgewählten Turnieren erfüllen:

- 2 Qualifikationsresultate als Paar an CDI3\*, CDI4\*, CDI5\*, CDI-W oder CDIO.

*Qualifikationsresultate*

- mind. 67% in Grand Prix, erteilt von sowohl einem L4-Richter aus einer anderen Nation als der Reiter als auch im Durchschnitt in dieser Prüfung an zwei unterschiedlichen Turnieren (ebenfalls zwei verschiedene L4-Richter). Von 3 Richtern gerichtete Vorbereitungs- und Trost-GP zählen nicht.

## **4 Selektionen**

### **4.1 Voraussetzungen zur Selektion**

Damit eine Athlet\*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass sie/er nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahrens ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

### **4.2 Endgültiger Selektionsentscheid**

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

#### 4.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.01.2024 – 23.06.2024

Als massgebende Selektionswettkämpfe zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic dienen dem Fachverband die CDI3\* und höher, CDI-W oder CDIO gemäss der Liste auf [www.fei.org](http://www.fei.org) vom 01.01.2024 bis 23.06.2024.

Sollten genügend Startplätze zur Verfügung stehen, ist die Teilnahme an den folgenden Turnieren obligatorisch:

17.05. – 20.05.2024      CDI4\* Wiesbaden (GER)  
13.06. – 16.06.2024      CDI4\* Achleiten (GER)

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

#### 4.4 Selektionskriterien

##### *Einzel und Team*

In der Saison 2024 Teilnahme an mindestens drei CDI(O), wovon mindestens zwei Outdoor-CDI(O) sein müssen und von diesen Outdoor-Turnieren mindestens eines ein CDI(O)4\* oder CDI(O)5\* sein muss.

##### *Zusatzkriterien für eine Selektion von Einzelreitern (wenn kein Team selektioniert werden kann)*

Einzelreiter müssen im laufenden Jahr bis zum Selektionsdatum in Grand Prix an Outdoor-CDI3\*/4\*/5\*/CDI-W oder CDIO mindestens zwei Mal 70% oder mehr erreicht haben.

**Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024.**

##### Zusatzkriterien:

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Formkurve/Leistungsentwicklung hinsichtlich des Championats
- Zusammensetzung des Teilnehmerfelds an den besuchten CDI(O)
- Zusammensetzung des Richterremiums der besuchten CDI(O) hinsichtlich des Championats
- Aufgeboten für einen CDI(O) ist Folge zu leisten
- Gesundheitszustand und Fitness der Pferde
- Gesundheitszustand, Fitness und Psyche der Reiter
- Teamfähigkeit der Reiter
- Commitment zum Spitzensport
- Trainerurteil
- Potential für eine Medaille/Diplom
- Zukunftspotential

#### 4.5 Entscheide vor Ort

Bei Wahrnehmung eines Team-Quotenplatzes wird über die definitiven Einsätze der selektionierten Athleten vor Ort in Absprache mit Swiss Olympic durch die vor Ort anwesenden Equipenchef, Equipentierarzt, Coach/Trainer, Teamchefin Pferdesport und Chef de Mission Swiss Olympic entschieden (Pre-Competition Changes und Substitutions).

#### 4.6 Reallocation Quotenplatz

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der definierten Selektionskriterien unter Punkt 4.3 voraus.

#### 4.7 Medizinalklausel

Für Athlet\*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus (veterinär-) medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

#### 4.8 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Evelyne Niklaus (Vorsitz)
- Bettina de Rham (TK-Mitglied)
- Margret Dreier (TK-Mitglied)
- Ruth Haas (Equipenchefin)
- Nicole Keller (TK-Mitglied)
- Christoph Kühnle (TK-Mitglied / Disziplintierarzt)
- Oliver Oelrich (Nationaltrainer)

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Vorsitzende der Selektionskommission mit Stichentscheid. Der zuständige ~~Trainer und der~~ Arzt des sportmedizinischen Dienstes können beratend hinzugezogen werden.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des Fachverbandes.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz und Stichentscheid)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Matthias Kyburz, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

## 5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef\*in im Sommer 2023 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet\*innen und Trainer\*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef\*in mündlich. Die Teamchef\*in orientiert die betroffenen Athlet\*innen (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef\*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef\*in, dabei ist die Sperrfrist zu beachten.

## 6 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3)	01.01.2024
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3)	23.06.2024
Allfällige vorzeitige Selektion (gem. 4.3)	---
Übermittlung Bestätigung MER Athleten an den internationalen Fachverband	08.01.2024
Erhalt der Team-Quotenplätze durch den internationalen Fachverband	10.01.2024
Bestätigung der Team-Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband	05.02.2024
Erhalt der Composite Team-Quotenplätze und Einzel-Quotenplätze durch den internationalen Fachverband	19.02.2024
Bestätigung der Composite Team-Quotenplätze und Einzel-Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband	18.03.2024
Einreichen FEI Certificates of Capability an internationalen Fachverband	25.06.2024
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch den nationalen Fachverband	24.06.2024
Offizielles Selektionsdatum	27.06.2024

Bern,

---

**SWISS OLYMPIC**

Ralph Stöckli  
Chef de Mission & Head Coach Paris 2024

Marianne Rossi  
Assistant Head Coach Paris 2024

---

Schweizerischer Verband für Pferdesport

Damian Müller  
Präsident

Evelyne Niklaus  
Teamchefin Paris 2024